

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

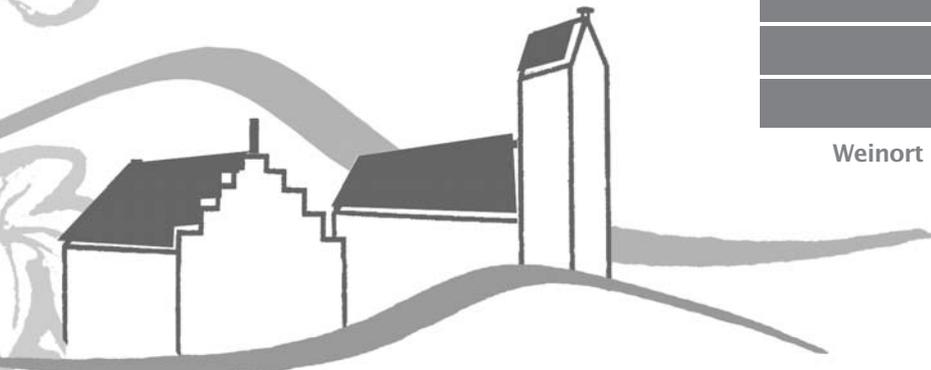
38. Jahrgang

Freitag, 12. September 2008

Ausgabe 37

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Empfang unserer Weinprinzessin Michaela Baldinger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zum ersten Mal in der Geschichte unserer Gemeinde ist die Weinprinzessin für den Bereich Kaiserstuhl und Tuniberg eine Gottenheimerin.

Frau Michaela Baldinger

wurde im Rahmen des 52. Weinfestes Kaiserstuhl und Tuniberg in Breisach zur neuen Bereichsweinprinzessin gekrönt.

Aus diesem Anlass findet ein



E m p f a n g

**am Sonntag, 14. September 2008 um 18.00 Uhr
in der Festlaube der Heimat- und Trachtengruppe
in der Mühlenstraße**

statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit uns zusammen unsere Weinhoheit feierlich begrüßen würden und verbleiben bis dahin

mit freundlichen Grüßen

Volker Kieber
Bürgermeister

Werner Baldinger
Vorstandsvorsitzender der
Winzergenossenschaft Gottenheim



Radio Regenbogen "Stadtweite"

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie ja sicherlich in einem unserer letzten Gemeindeblätter gelesen haben mussten wir einige Spielgeräte auf unseren Kinderspielplätzen im Birkenweg und an der Tunibergstraße abbauen, da Sie nicht mehr den sicherheitstechnischen Standards entsprachen. Nun hat der Radiosender „Radio Regenbogen“ bei der Gemeindeverwaltung nachgefragt, ob die Gemeinde Gottenheim an der „Radio Regenbogen Stadtweite mitmachen möchte, um bei erfolgreichem Gewinn der Stadtweite zum Beispiel ein Spielgerät für unsere Spielplätze zu erhalten.

Dieses tolle Angebot wollen wir natürlich annehmen. Dabei benötigen wir jedoch die Unterstützung aller Bürgerinnen und Bürger.

Hier einige Informationen zur Stadtweite:

Seit dem 1. September startet die "Radio Regenbogen Stadtweite" mit den Guten Morgen Machern Kerstin Zeug und Jens Küffner.

Jeden Morgen um 7 Uhr 7 werden unsere Moderatoren einen Briefumschlag öffnen und die jeweilige Stadtweite vorlesen. Sie werden möglicherweise mit Ihnen wetten, dass Sie es als Stadt bis um 13 Uhr nicht schaffen, dass 300 Bürger als Engel verkleidet auf dem Marktplatz stehen - oder 50 Feuerwehrmänner um 12 Uhr das Florianlied vor der Kirche singen.

Wenn Sie die Wette geschafft haben, unterstützt Radio Regenbogen finanziell ein soziales Projekt in Ihrer Stadt, das dringend Hilfe benötigt.

Vielleicht braucht einer Ihrer Kindergärten neue Spielgeräte oder die Jugendlichen des Fußballclubs wären glücklich über ein neues Fußballtor, für das der Verein kein Geld hat?

Die Gemeinde Gottenheim hat sich für ein Spielgerät entschieden, das auf einem unserer Spielplätze angebracht werden soll.

Am Freitagmorgen, 19. September, um 7 Uhr 7, werde ich also im Rathaus einen Anruf erhalten. Der Brief, in dem unsere Gemeindegewette formuliert ist wird geöffnet und vorgelesen, so dass wir wissen, welche Aufgabe die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bis 12.00 Uhr zu lösen haben. Wenn wir die Wette gewinnen erhalten wir das gewünschte Spielgerät.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich möchte Sie deshalb aufrufen, machen Sie mit, hören Sie morgens um 7 Uhr 7 Radio Regenbogen, FM 101,1, und rüsten Sie sich für die Wette. Zur Koordination treffen wir uns im Rathaushof. Nachmittags wird live vom Rathaushof aus berichtet werden ob wir die Wette geschafft haben. Viel Glück.

Ihr Volker Kieber
Bürgermeister

Einladung zur Vorstellung „Die Arche“

Im Namen des Fördervereins Arche e.V. und der Gemeinde Gottenheim lade ich alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich zu einer gemeinsamen Fest- und Informationsveranstaltung am

**Freitag, 19. September 2008,
um 19.00 Uhr
in die Turnhalle der
Grund- und Hauptschule
Schulstraße 15 in Gottenheim**



Der Hausverein in Gottenheim am Tuniberg stellt sich vor

Arche-Haus Land
Einladung

Am Freitag, den 19. September 2008
um 19h in der
Grund- und Hauptschule Gottenheim

DIE ARCHE
freut sich auf Ihr Kommen.

recht herzlich ein.

„Deutschland wird ein Land des langen Lebens. Dies sollte uns nicht erschrecken, sondern uns beflügeln, diese gewonnenen Jahre zu gestalten. Sie bringen uns Chancen für Bildung und Ausbildung, Familie und Gesellschaft, Arbeit und Wirtschaft.

Nur wenn wir gemeinsam daran arbeiten, Konzepte für alle Lebensphasen und den Alltag zu entwickeln und sie umzusetzen, können wir die gewonnen Lebensjahre mit Lebensqualität füllen.“

Dies war die Aussage des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesfamilienministerium beim Demographiekongress „Best Age“ in Berlin.

Die Gemeinde Gottenheim hat mit der Vergabe zweier Bauplätze an den Verein Arche einen ersten Schritt gemacht, neue Konzepte zu unterstützen.

Ein neues Mehrgenerationenhaus soll entstehen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Kieber



Aktion "Sicherer Schulweg - Gib Acht auf mich" - Einschulungsfeier am kommenden Samstag

Am vergangenen Montag hat auch in Gottenheim die Schule wieder begonnen. Schülerinnen und Schüler sind jetzt wieder auf den Straßen unterwegs und insbesondere Autofahrer sind angehalten, auf die Kinder im Verkehr acht zu geben.

Auch die Gemeinde Gottenheim und das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald rufen zu Beginn des neuen Schuljahres alle Verkehrsteilnehmer zu besonderer Aufmerksamkeit auf. Für die Erstklässler in Gottenheim beginnt mit der Einschulungsfeier am kommenden Samstag, 13. September, ein neuer Lebensabschnitt. Die Feier beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Stephan (ab 9.30 Uhr).

Anschließend treffen sich die Kinder mit ihren Familien in der Turnhalle, wo sie von Bürgermeister Volker Kieber und Schulleiterin Judith Rempe begrüßt werden.

Die Feier endet um circa 12.30 Uhr mit einem geselligen Beisammensein. Unterrichtstart für die Erstklässler ist am Montag, 15. September, 8.45 Uhr.

Das Neue findet aber nicht nur in der Schule, sondern gerade auch auf dem Schulweg statt. An zahlreichen Ampeln in den Gemeinden des Landkreises mahnen deshalb wieder Schilder "Beispiel geben - bei Rot stehen - bei Grün gehen" oder "Bei Rot stehen - Kindern Vorbild sein". Die Montage der Schilder wird alljährlich im Rahmen der Verkehrssicherheitskampagne "Sicherer Schulweg - Gib acht auf mich" durchgeführt. Dadurch sollen erwachsene Fußgänger zu vorbildlichem Verhalten an Fußgängerüberwegen mit Ampelanlagen angehalten werden. Besonders zu jedem Schulanfang steigen die Unfälle mit Kindern, da sich die Verkehrsteilnehmer und die Schülerinnen und Schüler erst wieder aufeinander einstellen müssen. Eine besondere Bedeutung kommt den Erwachsenen in ihrer Vorbildfunktion zu. Kinder lernen und begreifen erst durch das gute Beispiel von Eltern, Leh-

rern und anderen Erwachsenen, worauf es im Straßenverkehr wirklich ankommt.

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald und die Gemeinde Gottenheim appellieren deshalb an alle Teilnehmer im Straßenverkehr: Nehmen Sie in den nächsten Wochen und Monaten besondere Rücksicht auf Schulkinder! Vor allem Eltern sollten ihre Kinder in der Anfangszeit auf dem Schulweg begleiten und zur Seite stehen. Zudem sollten Eltern darauf achten, dass ihre Kinder den Schulweg ausgeschlafen, in heller Kleidung und mit reflektierendem Schulranzen antreten.

Zum Schulbeginn gehört auch die Schultüte. Eltern sollten diese vor allem mit zuckerfreien und die Kreativität anregenden Geschenken füllen, rät die Zahnärzteschaft. Auch beim Pausenbrot setzen die Experten auf Gesundes. Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum rät vor allem zu Vollkornprodukten und viel frischem Obst und Gemüse. Soll es zudem noch was zum Knabbern geben, schlagen die Experten vor, Schokoriegel durch Müsli, Nüsse oder Studentenfutter zu ersetzen. Zum Trinken sollte den Kindern eher Wasser oder Fruchtsaftschorle statt kalorienreicher Limonade mitgegeben werden.

Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Baden-Württemberg rät zudem allen Eltern, sich in der Schule zu engagieren und ihre Kinder durch Anerkennung und Zuwendung stark zu machen. "Die eigene Einstellung und das persönliche Engagement entscheiden noch vor dem ersten Schultag über den langfristigen Erfolg der Schüler", sagte Verbandsvorsitzender Rudolf Karg. Das tägliche Interesse von Eltern an den Fortschritten ihrer Kinder sowie die Anerkennung für gut gemachte Hausaufgaben würden nicht nur Erstklässlern ein Gefühl für die Wichtigkeit ihrer Arbeit geben.

Schüler der Grund- und Hauptschule laden zum Café-Treff in der Scheune Kaffee und Kuchen, Lieder und Sketche und eine Ausstellung

Am kommenden Sonntag, 14. September, von 15 bis 17 Uhr, wird wieder herzlich in die Bürgerscheune im Rathaushof zum Café-Treff eingeladen. Dieses Mal bewirbt die Klasse 3 der Gottenheimer Grundschule mit Kaffee, Getränken und leckeren selbst gebackenen Kuchen. Die Eltern und Kinder der Klasse 3 werden fleißig backen und auch mit einem kleinen Rahmenprogramm zur Unterhaltung der Gäste beitragen. Es werden Sketche, Lieder und Tänze sowie einige Musikstücke vorgetragen. Während des Café-Treff stellen die Schülerinnen und Schüler Mal- und Bastelarbeiten aus. Die Eltern und Kinder der Klasse 3 freuen sich auf viele Gäste in der Bürgerscheune.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

Der Anzeigen- und Redaktionsschluss des Gemeindeblattes ist grundsätzlich am

Montag um 16.00 Uhr

der jeweiligen Kalenderwoche.

Bitte achten Sie besonders für Anzeigenaufträge und Vereinsmitteilungen darauf. Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ein vorgezogener Anzeigen- und Redaktionsschluss aufgrund eines Feiertages wird gesondert im Gemeindeblatt bekannt gegeben.



Tolles Hahlerai-Fest begeisterte Einheimische und Gäste

„Alle Vereine sind sehr zufrieden. Das war ein schönes und harmonisches Dorffest“, freute sich Vereinssprecher Walter Hess am Dienstagmorgen nach dem Fest. In der Feststraße waren unterdessen die Vereine schon wieder fleißig mit dem Abbau der Lauben beschäftigt - und das nach dreitägigem Einsatz auf dem Fest oft fast rund um die Uhr. Müde aber sehr zufrieden die Gesichter an diesem Morgen - denn das Hahlerai-Fest in Gottenheim war ausgesprochen gut besucht. Die meisten teilnehmenden Vereine waren am Sonntagabend schon ausverkauft und mussten Essen und Getränke nachordern. „Die Stimmung war an allen Tagen sehr gut und freundschaftlich“, betonte Walter Hess, Vorsitzender des Männergesangvereins und Chef-Organisator des Festes für die Vereine. Dies konnte Agathe Hagios, Vorsitzende der Landfrauen, bestätigen: „Trotz Anspannung und besonders am Sonntagnachmittag teilweise hektischen Trubels ist alles gut verlaufen. Es gab keine Zwischenfälle. Wir hatten nur angenehme und freundliche Gäste.“ Ein Eindruck, den Besucher an allen drei Tagen auf dem Gottenheimer Fest bekommen konnten.

Zum guten Verlauf des Festes beigetragen hat auch das spätsommerliche Wetter am Sonntag und Montag. Bei der Eröffnung am Samstagabend hatte es dagegen zunächst düster ausgesehen. Am Nachmittag hatte sich der Himmel über Gottenheim zugezogen und die Eröffnung im Rathaus fand bei strömendem Regen statt. Bürgermeister Volker Kieber ließ sich aber nicht entmutigen. Er freute sich viele Ehrengäste zum Fest begrüßen zu können - darunter viele Bürgermeister und Ortsvorsteher aus den Nachbargemeinden, Weinbau-Bereichsvorsitzender Tuniberg Karl-Heinrich Maier, Weinbaupräsident Gerhard Hurst sowie Landes- und Bundespolitiker. Zum Auftakt der Eröffnung hatte Heimatdichterin Martha Schmidle ihre Verse auf die Gottenheimer Weinprinzessin Michaela Baldinger vorgetragen, die sie eigens zu diesem Anlass verfasst hatte.

Kieber dankte den Vereinen, den vielen Helferinnen und Helfern, den Mitarbeitern des Bauhofs und der Gemeindeverwaltung, der Feuerwehr und dem DRK für die Organisation, Durchführung und vielfältige Unterstützung des Hahlerai-Festes. Der Bürgermeister lud zum Feiern und Genießen der Gottenheimer Weine vom Tuniberg ein. Dann begrüßte er auf das Herzlichste Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg Michaela Baldinger, die nach Grußworten des Vereinssprechers Walter Hess und des WG-Vorsitzenden Werner Baldinger das Hahlerai-Fest offiziell eröffnete. „Hier bin ich aufgewachsen, hier fühle ich mich wohl, hier will ich nicht mehr weg“, lobte die Weinprinzessin dabei ihre Heimatgemeinde Gottenheim.

Von der allerbesten Seite konnten die Gäste aus nah und fern am Samstagabend und an den folgenden Festtagen die Tuniberggemeinde kennenlernen. Schon bald nach der Eröffnung ließ der Regen nach, und die Höfe und Lauben füllten sich. Auch die Feststraße belebte sich bald, eine Frauengruppe aus Völklingen im Saarland hatte gar den Vereinsausflug nach Gottenheim verlegt und machten mit einer witzigen Idee Furore: Die Damen hatten sich allesamt mit einem Krönchen geschmückt - eine Reminiszanz an die Gottenheimer Weinprinzessin. Bis in den frühen Sonntagmorgen wurde gefeiert und schon wenige Stunden später fanden sich schon wieder neue Gäste zum Mittagessen auf dem Fest ein. Richtig voll wurde es auf der Festmeile nach dem Trachtenumzug am Sonntagnachmittag. „Da mussten die Gäste schon ein wenig länger auf ihren Kaffee und Kuchen warten“, berichtete Agathe Hagios am Dienstag.

Der Montagnachmittag gehörte traditionell den älteren Mitbürgern und den Kindern. Bürgermeister Kieber empfing die Senioren beim Musikverein zu Kaffee und Kuchen. Besonders begeistert war Walter Hess vom bestens vorbereiteten Kinderprogramm. „Bei uns trat noch einmal die ukrainische Folkloregruppe Tschervona Ruta auf. Für die Kinder war das ein tolles Erlebnis.“ Dem Vereinssprecher ist es ein besonderes Anliegen nicht nur den Vereinen für ihre Beteiligung am Fest, sondern auch den Eigentümern der Höfe für die Bereitschaft ihre Höfe zur Verfügung zu stellen, herzlich zu danken. Nach dem Fest ist bekanntlich vor dem Fest: Walter Hess denkt schon jetzt über das nächste Hahlerai-Fest in zwei Jahren nach. Er kann sich gut vorstellen, die Organisation wieder zu übernehmen. Vielleicht könne man zusätzliche Vereine gewinnen, wieder am Fest teilzunehmen. Und: „Wenn wieder alle so mitziehen wie in diesem Jahr, wird auch das nächste Hahlerai-Fest ein Erfolg.“



Kreistrachtenfest mit mehreren Tausend Besuchern Ukrainische Volkstanzgruppe trug das Badner Lied vor



Die Sonne lachte wieder, als sich am vergangenen Sonntag Trachtenträger, Politiker, Gemeinderäte und Bürgermeister aus Nachbargemeinden im Gottenheimer Feuerwehrhaus einfanden. Bürgermeister Volker Kieber und Stefan Heß, Vorsitzender der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim, hatten zum Auftakt des Kreistrachtenfestes zum Empfang geladen. Regengüsse wie am Samstagabend wären zum Trachtenumzug am Sonntag in der Tat eine Katastrophe gewesen. Und so freuten die wärmenden Sonnenstrahlen umso mehr Gastgeber wie Gäste.

Abordnungen der 26 beteiligten Trachtengruppen und Kapellen freuten sich über die herzlichen Willkommensgrüße des Bürgermeisters. Auch der Präsident des Bundes Heimat und Volksleben (BHV), Alfred Vonarb aus Breisach, sowie BHV-Geschäftsführerin Ursula Hülse waren nach Gottenheim gekommen, um am Kreistrachtenfest teilzunehmen. Die weiteste Anreise hatte die Folkloregruppe Tschervona Ruta aus Lemberg in der Ukraine. Auf Einladung der Renate-Merkle-Stiftung waren die Jungen und Mädchen mit ihren Betreuern nach Gottenheim gekommen, um dem Hahlerai-Fest und dem Trachtenumzug einen besonderen Farbtupfer zu verleihen. "Die Renate-Merkle-Stiftung unterstützt Kindergärten in der Ukraine, sammelt Brot und hilft auf vielfältige Weise bedürftigen Menschen in den ukrainischen Bergbaustädten Tschervohohrad und Sosnivka. Mit 40 Euro können wir einen Menschen in der gebeutelten Region ein ganzes Jahr mit Brot versorgen", warb Bürgermeister Kieber um Spenden für die Stiftung. Der Gründerin Renate Merkle dankte Kieber mit einem Blumenstrauß und einem Spendenscheck der Gemeinde für ihr Engagement.

Bürgermeister Volker Kieber dankte insbesondere Stefan Heß für die "Organisation im Hintergrund" sowie Elke Selinger und Karen Hunn für die Bewirtung der Gäste. BHV-Präsident Alfred Vonarb erinnerte anschließend an die Bedeutung der Trachtengruppen. "Über 10.000 Menschen sind in Baden im BHV organisiert. Diese pflegen nicht nur Traditionen und heimatliches Brauchtum. Sie ermöglichen auch menschliche Begegnungen und Zusammenkünfte vielfältiger Art. Der BHV mit seinen mehr als 220 Mitgliedergruppen ist damit ein entscheidender Faktor des kulturellen Lebens". Vonarb gratulierte Gottenheim zur charmanten Weinprinzessin Michaela Baldinger: "Ich habe ihren Bürgermeister noch nie so stolz gesehen, wie bei der Krönung am Breisacher Weinfest." Die Weinprinzessin sei für die prosperierende Tuniberggemeinde und ihre Weine ein besonderes Aushängeschild.

Aus Niederrimsingen, aus March, Eichstetten, Waltershofen, Ihringen und Schallstadt, aus Göschweiler, Freiburg, Buchenbach oder Wittnau kamen die Trachtengruppen, die ab 14 Uhr durch die Straßen von Gottenheim zogen. Auf der Ehrentribüne nahmen neben Bürgermeister Kieber und Ehefrau Sandra und den Vertretern des BHV auch Landrätin Dorothea Störr-Ritter und Staatssekretär Gundolf Fleischer (CDU) Platz. Tausende von Menschen säumten die Straßen und winkten den Trachtenträgern zu, die mit ihren bunten Gewändern, mit Blumenschmuck und herbstlichen Dekorationen einen bunten Umzug gestalteten. Auf der Ehrentribüne kommentierte BHV-Geschäftsführerin Ursula Hülse fachkundig den Umzug, erzählte Wissenswertes zu den Trachten und Traditionen der einzelnen Gruppen. Besonders emotional wurde es, als die ukrainische Gruppe Tschervona Ruta sich vor der Tribüne aufstellte um, gemeinsam mit den Ehrengästen, das Badner Lied vorzutragen. "Das ist ja unglaublich", kommentierten viele Beobachter das unerwartete Geschehen. Mehr als eine Stunde dauerte das Defilee durch den Ort. Dann löste sich der Umzug auf und Trachtengruppen wie Gäste trafen sich auf dem Hahlerai-Fest wieder, wo noch bis in den späten Abend gefeiert wurde. Das Kreistrachtenfest harmonierte bestens mit dem Hahlerai-Fest, resümierten Besucher und Organisatoren einmütig. Der Fest-Sonntag in Gottenheim war ein tolles Erlebnis.





Theater L.U.S.T. spielt: Die Impro Show Freiburger Improvisationsgruppe am 25. September in der Bürgerscheune zu Gast



Der Herbst gehört der Kultur. Nach dem Berliner Kabarettisten Lothar von Versen gastiert am 25. September die Freiburger Improvisationsgruppe Theater L.U.S.T. in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus. Auf Einladung der BE-Gruppe BürgerScheune laden die Schauspieler der ungewöhnlichen Theatergruppe zu einer temporeichen Aufführung in der Scheune ein. Karten im Vorverkauf sind wie immer im Lädlele der Familie Hagios und im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung (Rathaus) erhältlich. Spontan, temporeich, spannend, überraschend und unheimlich unterhaltsam – so präsentiert sich die Impro Show. Drei Schauspieler improvisieren Szenen live und ungeprobt auf offener Bühne. Sicher ist: Keiner wird seinen Text vergessen - denn Sie haben keinen gelernt. Spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Show. Die Themen kommen vom Publikum. Ein Musiker begleitet alle Szenen live am Keyboard.

Theater L.U.S.T. spielte seit 1997 im Theatercafé Freiburg. Seit der Schließung des Theatercafés ist es im Theater am Martinstor regelmäßig zu sehen. Mehr Informationen zur Theatergruppe finden Interessierte auch im Internet unter www.theater-lust.de. Mehr Informationen zur BE-Gruppe BürgerScheune gibt es unter www.gottenheim.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament und den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23.2.1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2007 (GBl. S. 581) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; von wahlberechtigten ausländischen Unionsbürgern darf die Meldebehörde außerdem Angaben über deren Staatsangehörigkeiten zu den in § 34 Abs. 1 Satz 1 MG genannten Zwecken nutzen.

Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstraße 25, Meldeamt (Bürgerbüro), Tel. Nr. 07665/98 11-13 bis zum **31. Oktober 2008** eingelegt werden.

Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d.h. bereits früher im Zusammenhang mit den ge-

nannten Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Gottenheim, den 9. September 2008
Gemeinde Gottenheim



Kieber
Bürgermeister



Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 11. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 15.09.2008
ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.07.2008.
2. Anfragen der EinwohnerInnen.
3. Veränderte Ausführung eines im Baugebiet „Steinacker-Berg“ vorgesehenen Fuß- und Radweges und entsprechende Auftragserteilung.
4. Entscheidung über die Verlängerung des in der Bergstraße vorhandenen Entwässerungskanals und gegebenenfalls entsprechende Auftragserteilung.

5. Antrag des SV Gottenheim zur Kostenbeteiligung für die Sanierungsarbeiten am Hartplatz und nachträgliche Genehmigung einer vom Bürgermeister getroffenen Eilentscheidung.

6. Bauanträge
 - a. Information über einen Bauantrag zum Neubau einer Produktionsanlage mit Lager, Verwaltungsbereich und Kantine im Gewerbegebiet.
 - b. Bauantrag zum Neubau einer Garage mit Geräteraum in der Straße „Im Erlenhain“.
 - c. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport in der Straße „Am Silberbuck“ (Baugebiet „Steinacker-Berg“).

7. Zustimmung zur Annahme der im Juli und August 2008 eingegangenen Spenden.
8. Entscheidung über das Vorgehen im Zusammenhang mit schadhafte Bäumen beim Friedhof und Vergabe der entsprechenden Leistungen.
9. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
10. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister



Erinnerung! Auskunftssperre bezüglich der Veröffentlichung in Ein- wohnerbüchern und ähnli- chen Nachschlagewerken

Nach § 34 Absatz 3 Meldegesetz kann die Meldebehörde Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner an Herausgeber von Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken sowie elektronischen Adressverzeichnissen zur Veröffentli-

chung und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln. Wenn eine Auskunftssperre bezüglich der Veröffentlichung in Einwohnerbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken besteht, werden keine Daten übermittelt.

Es gibt zwei Auswahlmöglichkeiten der Auskunftssperre:

- Keine Aufnahme in das Adress- bzw. Einwohnerbuch
- Aufnahme in das Adress- bzw. Einwohnerbuch, jedoch nicht in elektronischen Verzeichnissen

Alle Einwohner, die nicht im Adressbuch Freiburg-Land oder in ähnlichen Nachschlagewerken aufgeführt sein wollen, werden gebeten, bis spätestens 22. September 2008 schriftlich oder persönlich einen Antrag im Bürgerbüro zu stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Preg, Tel. 98 11-13.

Bürgerbüro



Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe findet am
Montag, 17.09.2008

für die **Gruppe 1** um **18:30 Uhr** und
für die **Gruppe 2** um **17:15 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer
Dominik Zimmermann, Simon Schätzle, Andreas Rösch
Gruppenführer und Betreuer
Sebastian Schätzle, Simon Hess, Harald Ambis



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 12.09.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 13.09.2008

09:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Einschulungsgottesdienst
09:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Einschulungsgottesdienst
13:00 Uhr **Bötzingen ev. Kirche:** ökum.
Trauung von Katharina und Steffen
Schmitt
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier
3. Opfer für Hermine Heitzler; im Gedenken
an Andreas Heitzler, Karl und Gertrud

Hunn, Elisabeth und Anton Hertweck, Gabriele Föhrenbach, Andrea Siegel und Großeltern

Sonntag, 14.09.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Dienstag, 16.09.2008

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.09.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 18.09.2008

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

Freitag, 19.09.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 20.09.2008

10:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Feier der Goldenen Hochzeit von Horst und
Martha Rein
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier
Hl. Messe für Josef Hess und verstorbene
Angehörige

Sonntag, 21.09.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Aktuelle Termine:

Dienstag, 05.09.2008

16 - 18 Uhr **Gottenheim Kindergarten:**
Die Pfarrbücherei ist geöffnet

Mittwoch, 06.09.2008

10 - 11:30 Uhr **Gottenheim Gemein-
dehaus:** Treffen der Mutter-Kind-
Gruppe

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Fax 07665 94768-19
E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32
Fax 07665 94768-39
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de



**Gemeindefereferent Hans Baulig
im Pfarrbüro Gotthenheim**
Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

17. Sonntag n. Trinitatis, 14.09.2008

09.45 Uhr Gottesdienst
09.45 Uhr Kindergottesdienst. Der Kinder-
gottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag
beginnende Woche steht in 1. Johannes
5,4

**Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt
überwunden hat.**

Samstag, 13.09.2008

09.30 Uhr Einschulungsgottesdienst für
die evangelischen Erstklässler in der
Evangelischen Kirche

Montag, 15.09.2008

15.00 Uhr Seniorenkreis im Rahmen des
Dorf- und Weinfestes im Hof von Hermann
Barleon
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 16.09.2008

18.30 Uhr Treffen der Jugendmitarbeiter-
innen und Jugendmitarbeiter
20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 17.09.2008

09.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Mädchenjungschar

Donnerstag, 18.09.2008

18.00 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 19.09.2008

16.15 - 17.15 Uhr Flötenchor

Das Pfarramt ist am Freitag, dem 12. Sep-
tember nicht besetzt.

SENIORENCREIS

Das Katholische Altenwerk Bötzingen und
der Katholische Kirchenchor laden den
Seniorenkreis am Montag, dem 15. Sep-
tember 2008, um 15.00 Uhr zu einem ge-
mütlichen Nachmittag in die Laurentius
-Schänke des Katholischen Kirchencho-
res im Hof bei Hermann Barleon ein.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663-1238

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,
Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen
Tel. 07663-9 14 89 12

Termine für Taufen, Trauungen und Ehe-
jubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit
dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vor-
bereitungsgespräche für Ehejubiläen fin-
den in der Regel in der Wohnung der Fa-
milie oder des Ehepaares statt, Trauge-
spräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauf-
termine können nach vorheriger Abspra-
che für die meisten Sonntagsgottesdien-
ste in der Gemeinde verabredet werden.
Es ist auch möglich, dass kleine Kinder,
deren Eltern die Taufe erst zu einem spä-
teren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst
gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen
Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in
Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



MUSIKSCHULE IM BREISGAU e. V.

Musikgarten für Babys (6-18-Monate)

Warum Musikgarten für Babys?

Alle Kinder haben die angeborene Fähig-
keit sowohl zum Singen als auch zur rhyth-
mischen Bewegung und können bereits
vor der Geburt im Mutterleib Melodien und
die Stimmen der Eltern erkennen. Da die
ersten sechs Lebensjahre die wichtigsten
für die geistig-seelische Formung eines
Menschen sind, sollte man das Kind in die-
ser Phase besonders mit Musik und Mu-
sikinstrumenten vertraut machen, damit
es später selbst unbefangenen musizieren
kann.

Im 1. Lebensjahr eines Kindes werden
u.a. die Grundlagen für das Singen und
Sprechen gelegt. Im Musikgarten haben
die Babys die Möglichkeit beides gleich-
zeitig zu lernen.

Das Nervensystem ist in dieser frühen Le-
bensphase am empfänglichsten für Anre-
gungen, die seine Entwicklung und Ver-
netzung fördern. Durch das musikalische
und spielerische Angebot des Musikgar-
tens erhalten Babys vielfältige Impulse für
ihre sprachliche, musikalische und senso-
motorische Entwicklung.

Die Bindung zwischen Eltern und Kind
wird positiv verstärkt. Es entstehen erste
soziale Interaktionen. Nicht zuletzt genie-

ßen Babys und Eltern Musik, Bewegung
und Spiel in entspannter Atmosphäre.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann in-
formieren Sie sich doch unverbindlich ent-
weder

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91
- ★ über das Internet: [www.musikschule-
breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)
- ★ E-Mail: [info@musikschule-
breisgau.de](mailto:info@musikschule-breisgau.de)

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

Hier spielt die Musik!

Neue Kurse bei Ihrer Musikschule im Breisgau e.V. ab Oktober 2008

Über 1000 Musikschulen in Deutschland
bieten rund einer Million Musikschülern,
vom Vorschulkind bis zum Erwachsenen,
ein vielfältiges Angebot. Auch die Musik-
schule im Breisgau gehört dazu und wir
unterrichten bis zu 1.900 Schüler im Jahr.
Dabei nehmen die Musikschulen die un-
terschiedlichsten Aufgaben wahr: als Bil-
dungseinrichtung, Konzertraum und Kul-
turzentrum sind wir an vielen Orten wichti-
ge Träger des kulturellen Lebens.

Die Musikschule im Breisgau e.V. hat ih-
ren Sitz in Gundelfingen. Sie bietet ihren
Unterricht in allen Mitgliedsgemeinden an.
Eine Ausbildung erfolgt in zahlreichen Fä-
chern als Einzel-, Gruppen- oder Ensem-
bleunterricht. Qualifizierte professionelle
Lehrkräfte führen die Jüngsten einfühlsam
an Musik heran und garantieren Fortge-
schrittenen eine bestmögliche Förderung.
Eine ausführliche Beratung über die güns-
tigste Unterrichtsform, das richtige Instru-
ment und das optimale Einstiegsalter wird
durch Schulleitung, Kollegium und Ge-
schäftsstelle angeboten.

Für die Kleinen:

- ★ Musikgarten (Alter von 0-2 Jahre und
von 2-4 Jahre)
- ★ Musikalische Früherziehung (Alter von
4-6 Jahre)
- ★ Rhythmik
Gruppen ab 6 Kinder

Instrumentalausbildung

- ★ Blechblasinstrumente
- ★ Holzblasinstrumente
- ★ Streicher
- ★ Tasteninstrumente
- ★ Gitarre
- ★ Harfe
- ★ Schlaginstrumente

Stimmbildung / Gesang / Chorgesang Ballett (in Gundelfingen)



6er / 12er Karte für Erwachsene

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- ★ persönlich in unserer Geschäftsstelle
- ★ per Telefon 0761/58 98 91

- ★ über das Internet:
www.musikschule-breisgau.de
- ★ E-Mail:
info@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen



Attraktives Veranstaltungsprogramm im Herbst für Urlauber, Tagestouristen und Breisacher

Mit einem attraktiven Programm startet Breisach in die Herbstsaison. Darunter sind auch einige neue Angebote, welche die Breisach-Touristik zusammen mit verschiedenen Leistungsträgern anbietet. Gleich nach dem Weinfest Kaiserstuhl + Tuniberg wartet schon der nächste Veranstaltungshöhepunkt, das **3. deutsch-französische Kulturfest** am 13. und 14. September 2008.

Fortgesetzt werden nach einem erfolgreichen Frühjahr die **Stadtführungen mit Genuss**, die ab 13.9. samstags um 15 Uhr angeboten werden. Dabei gibt es auch eine neue Führung rund um das Wirken von Vauban in Breisach, passend zur Aufnahme von Neuf-Breisach ins Weltkulturerbe der UNESCO. Außerdem im Programm die Führungen "Äbte, Mönche, fromme Frauen", die im Frühjahr Premiere hatte, und "Ein Leben wie im Paradies". Noch bis Ende Oktober sind alle Urlauber und Gäste von Breisacher Bürgern zur **Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung** eingeladen. Sie findet jeden Dienstag um 10.30 Uhr statt.

Wer die Stadt auf eigene Faust erkunden möchte, dem empfehlen wir unser neues

Angebot "**City-Caching**". So nennt man eine moderne Schatzsuche mit GPS-Geräten, die in Deutschland schon sehr viele Anhänger hat. Irgendwo in Breisach ist eine Truhe mit einem Schatz (in Englisch: cache) versteckt, die man auf dem Weg durch die Stadt suchen muss. Unterwegs gilt es Rätsel zu lösen, um schließlich die Kiste öffnen zu können. Wer kein eigenes GPS-Gerät hat, kann sich dieses bei der Breisach-Touristik ausleihen. Dort gibt es auch die Beschreibung für die Schatzsuche.

Passend zur Jahreszeit gibt es natürlich auch Veranstaltungen rund um Wein und Sekt. Neu sind **abendliche Weinseminare** in Zusammenarbeit mit dem Badischen Winzerkeller, dem Hotel am Münster und vinofaktum. Ebenfalls neu sind **Führungen durch die Weinberge am Eckartsberg mit anschließender Weinprobe** in der Vinothek am Marktplatz. Sie finden ab 18. September jeden Donnerstag um 16.30 Uhr statt. Bereits seit einigen Wochen kann man freitags ab 21 Uhr bei Geldermann auf **prickelnde Zeitreise** gehen. Immer mittwochs und samstags um 16 Uhr bietet das Weinhaus St. Remigius in Niederrimsingen am Tuniberg **Wanderungen durch die Weinberge mit anschließender Weinprobe** an. Und natürlich gibt es beim Badischen Winzerkeller und bei Geldermann auch **regelmäßig Kellerführungen mit Wein- oder Sektprobe**.

Immer donnerstags gibt es einen **Tagesausflug nach Straßburg** und über die elsässische Weinstraße. Er startet morgens um 8.30 Uhr und endet gegen 18 Uhr.

Im **Erlebniskalender Kaiserstuhl-Tuniberg** sind darüber hinaus eine Menge Vorschläge für Aktivitäten in den anderen Orten rund um Kaiserstuhl und Tuniberg verzeichnet. Der Kalender liegt bei der Breisach-Touristik aus.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Angeboten bei: Breisach-Touristik, Marktplatz 16, 79206 Breisach, Tel. 07667/94 01 55, breisach-touristik@breisach.de.

WINZER Info

Das Staatliche Weinbauinstitut Freiburg informiert:

Am Dienstag, 16. September findet eine Versuchsbegehung in Ihringen zu den Themen Bewässerung, Humuswirtschaft, Düngung und Begrünung statt. Von Firma Schillinger aus Ihringen wird die Bewässerungstechnik erläutert. Vertreter des Weinbauinstituts Freiburg informieren außerdem über Chlorose, Stielähme und Traubenwelke. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Lehr- und Versuchsgut Blankenhornsbühl (zwischen Ihringen und Breisach).



DIE VEREINE INFORMIEREN

SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

1. Pokalrunde: SV Ottenau - SV Gottenheim

Ergebnis: 1-10
In der ersten Pokalrunde trafen unsere Gottenheimer Damen auf den Bezirksligisten SV Ottenau (Ortenaukreis). Am verregneten Samstagabend, 06.09.2008 tat man sich in den ersten 20 Minuten schwer und so konnte man kaum schöne Spielzüge bzw. Tormöglichkeiten sehen. Doch kaum waren diese 20 Minuten verstrichen, zeigte man endlich schönen, schnellen und sicheren Kombinationsfußball und kam innerhalb von 8 Minuten zu einem 5-Torevorsprung. Bis zum Halb-

zeitpfeiff erhöhten unsere Mädels das Ergebnis auf weitere zwei Tore und so konnte man mit einer 0-7 Führung in die Halbzeitpause gehen.

Die zweite Hälfte hatte kaum begonnen, schon hatten wir unsere Pausenführung mit dem 0-8 ausgebessert. Doch danach glich man sich den ersten 20 Minuten des Spieles an und so plätscherte, wir der Regen auf das Spielfeld, das Spiel ohne große Höhepunkte dahin. Man ließ dem Gegner mehr Raum und brachte sich dadurch unnötig unter Druck und die ein oder andere brenzlige Situation in den eigenen Strafraum. Die Damen versuchten es jetzt öfters über die Außen und kamen so zum 9. erfolgreichen Torabschluss. Doch auch dem SV Ottenau sollte der Ehrentreffer, wie schon den Gegnern in den Vorberei-

tungsspielen nicht verwehrt bleiben! Mit einem von uns, im eigenen 16er schön aufgelegten "Pass in die Mitte" kamen die Gastgeber zu ihrem Torerfolg. Kurz vor Spielende erhöhten wir dann zum 1-10 Endstand und ziehen verdient in die zweite Pokalrunde ein.

Tore: 2 x T. Gehring, 2 x S. Kniffel, 2 x N. Mutter, 2 x M. Zimmermann, 1 x E. Kieber, 1 x S. Lay

Aufstellung: K. Schmidt, L. Griesbaum, N. Madjarov, E. Richaud, I. Schmidt, L. Baldinger, E. Kieber (55 Min. K. Götz), T. Gehring, N. Mutter, M. Zimmermann, S. Kniffel (45 Min. S. Lay)

Vorschau:

Saisonauftritt Samstag, 13.09.2008, 16:00 Uhr Sprf. Neukrich - SV Gottenheim



Ergebnisdienst Pokalspiele

SG Ottenau Damen - SV Gottenheim Damen	1:10
SG Winden Damen - SG Gottenheim Damen II	1:0
SG Hügelheim A - SG Gottenheim A	4:9

Vorschau

Sa., 13.09.2008

10:30 SV Gottenheim E II - SV BW Waltershofen E II
12:00 SV Gottenheim E - SV BW Waltershofen E
12:00 SV Munzungen D - SV Gottenheim D
13:00 SG Königshausen C II - SG Gottenheim C II
15:00 SV St. Peter B I - SG Gottenheim B I
15:00 SG Gottenheim B II - SpVgg Gundelfingen B II
16:00 Spfr. Neukirch Damen I - SV Gottenheim I

So., 14.09.2008

11:00 F-Jugendturnier in Breisach
13:00 SV Gottenheim II - SV Wasenweiler II
15:00 SV Gottenheim I - SV Wasenweiler I
15:00 FC Simonswald Damen I - SG Gottenheim Damen II
17:00 SV Hochdorf A - SG Gottenheim A

SG Hügelheim/Zienken - SG Bötzingen/Gottenheim 4:9 (3:3)

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison führte uns das Pokallos nach Zienken. In der ersten Halbzeit begannen wir gleich sehr forsch und konnten uns schon früh Torchancen erspielen. Folgerichtig gingen wir bereits nach fünf Minuten durch ein Kopfballtor in Führung. Danach ließen wir dem Gegner zu viel Platz im Mittelfeld und kassierten zu Recht den verdienten Ausgleich. Nachdem wir dann mit 1:3 davon zogen, nahmen wir die Konzentration sowie die Ordnung aus dem Spiel. Diese Unordnung im Defensivverhalten nutzen die Gastgeber noch vor der Pause zum Ausgleich. Wir hätten sogar zur Pause in Rückstand geraten können, wenn der Gegner nicht zwei Mal per Strafstoß an unserem Torhüter gescheitert wäre. Zur zweiten Halbzeit musste sich etwas ändern. Nachdem einige taktische Umstellungen notwendig waren, nahmen wir mehr und mehr Fahrt auf und konnten den Gegner jederzeit beherrschen. Endlich gelang es uns durch gezieltes und schnelles Spiel den Gegner ständig zu beschäftigen und in Bewegung zu halten, so dass wir nur noch wenig Mühe hatten den Endstand herzustellen. Es gelangen uns immer wieder schöne Spielzüge und Konter-situationen, denen der Gegner nichts mehr hinzuzusetzen hatte.

Fazit:

Auf die spielerische Leistung der zweiten Hälfte lässt sich aufbauen. Allerdings muss in den nächsten Wochen das Defensivverhalten der gesamten Mannschaft zu verbessern. Die erste Verbesserung sollte

bereits am kommenden Sonntag um 17 Uhr beim Saisonauftakt in Hochdorf erkennbar sein.

Tore (Vorlagen): 0:1 P. König (5. Min. / J. Lang), 1:1 (21. Min.), 1:2 (25. Min. / L. Vonderstraß), 1:3 L. Vonderstraß (31. Min. / P. König), 2:3 (34. Min.), 3:3 (FE, 38. Min.), 3:4 L. Vonderstraß (48. Min. / H. Babur), 3:5 L. Vonderstraß (52. Min. / H. Babur), 3:6 S. Hauß (60. Min. / P. König), 3:7 H. Babur (64. Min. / J. Lang), 3:8 P. König (68. Min. / J. Lang), 4:8 (84. Min.), 4:9 L. Vonderstraß (90. Min.)

Gelbe Karten: J. Lang (Meckern)

Feldverweis auf Zeit (5 Min.): C. Schätzle (Foulspiel)

Aufstellung: A. Martino - D. Sacherer, P. Nentwich, A. Rees, C. Schätzle (A. Ibragimov) - P. König, M. Hotz, J. Lang, L. Vonderstraß - H. Babur, S. Hauß



Angelsportverein Gottenheim e.V.

Der Angelsportverein Gottenheim e.V. bedankt sich bei seinen Gästen, Freunden und Helfern sowie bei Familie B. Waibel, die ihn am Hahlerifest besucht haben.

ASV Gottenheim



Landfrauenverein Gottenheim

Es war ein schönes gelungenes Fest, die Lauben sind wieder abgebaut, die letzten Reste weggeräumt.

Ganz herzlichen Dank:
 Unseren Gästen, die wir bewirten durften,
 allen Helfern beim Auf- und Abbau,
 beim Schmücken des Hofes,
 in der Küche, hinter der Theke,
 in der Spülküche, egal wo,
 alle haben ihren Teil zum guten Gelingen beigetragen.
 Einen besonderen Dank der Familie Schätzle fürs großzügige Überlassen des Hofes während des Festes.

Die Vorstandsfrauen



Gottenheim

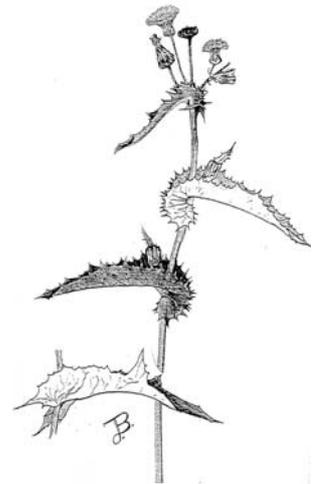
Wildblumen im "Politischen Weinberg"

24. Gänsedistel

Häufige und obligatorische Glieder des Sommerwuchses in den Weinbergen sind die Gänsedisteln. Es kommen davon zwei Arten in Frage. Die am Tuniberg häufigere ist die Rauhe Gänsedistel (*Sonchus asper*). Sie ist im Bild dargestellt. Das unten im Vordergrund gezeichnete Einzelblatt

zeigt den Unterschied in der Blattgestalt der Gewöhnlichen Gänsedistel (*Sonchus oleraceus*), die aufgrund ihrer weicheren Beschaffenheit, als Wildgemüse geeignet ist. Beide Arten sind einjährig und werden im Sommer etwa 50 bis 80 cm hoch. Da sie außerdem recht locker wachsen, stellen sie meist kein großes Problem als Weinbergsunkraut dar. Wie überall auch außerhalb der Rebflur, so sind beide Arten an Kaiserstuhl und Tuniberg verbreitet und kommen beide auch im Politischen Weinberg von Anfang an vor. Gelegentlich ist eine leichte Reduzierung im Hochsommer angezeigt.

J. W. Bammert




**VOLKSBILDUNGSWERK
BÖTZINGEN**

Auskunft und Anmeldung:
Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Suchen Sie ein Geschenk?

Wie wär's mit einem Gutschein für einen VHS-Kurs! Wir beraten Sie gerne.

Was ist neu im Herbst 2008:**Fachbereich 1: Politik - Gesellschaft - Umwelt Programmheft**

Ein Druckzentrum der Spitzenklasse stellt sich vor Seite 6
Die Badische Zeitung Seite 6
E-Learning Kurs - Mit Gender Mainstreaming zur Chancengleichheit Seite 6
Rentable Geldanlage Seite 6
Eine starke Familie - von Anfang an! Seite 7
Eltern-Baby-Kurs (EiBa) Seite 7
Jüdische Feste - Jüdische Gebete Seite 7
Wie kommen die hochprozentigen Früchte in die Flasche? Seite 8

Fachbereich 2: Kultur - Gestalten

Ein Kinderspiel? Spiele-Seminar für Erwachsene Seite 8
Latin Moves - Anfänger Seite 9
Steinbildhauerei Inspiration & Form Seite 10

Fachbereich 3: Gesundheit

Shiatsuwochenende für Frauen Seite 11
Gymnastik nach Pilatesart Seite 11

Craniosacrale Therapie Seite 11
Latin Fever Seite 12
Mit Schüßler Salzen durch die Wechseljahre Seite 14
Wickel und Auflagen mit Naturheilmitteln wie Schüßler Salze, AION A u.a. Seite 14

Fachbereich 4: Sprachen

Englisch für Anfänger (A 1) Seite 16
Englisch für den Wiedereinstieg (A 1) Seite 16
Französisch in den Bötzinger Kindergärten Seite 16
Französisch für Anfänger (A 1) Seite 16
Italienisch für Anfänger (A 1) Seite 16
Spanisch Grundstufe I (A 1) Seite 16

Fachbereich 5: Arbeit - Beruf

Computer- und Maschinenschreiben Seite 16

Fachbereich 6: Junge VHS

Wir basteln ein Weihnachtsgeschenk (Keilrahmen) Seite 17
Vom Wachs zur Kerze Seite 17
Filzen für Teenies Seite 17
Plätzchenlandschaft Seite 18
Knuspriger Schmuck für den Weihnachtsbaum Seite 18
Fit in Algebra Seite 18

Folgender Kurs beginnt:**206.280 Steinbildhauerei - Inspiration & Form**

Samstag, 20.09.2008, 10.00 - 17.00 Uhr (Pausen in Absprache),
5 x, Werkstatt Creativ am Stein, Eichstetten, Bötzinger Str. 25.



**SONSTIGE
Informationen**
Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am

**Dienstag, dem 23.09.2008
von 14.30 bis 19.30 Uhr
Schule, Mundenhofer Weg,
79224 Umkirch.**

**Jeder Spender erhält 1 Monat kostenlos.
Training im Fitness-Factory Umkirch!
(Pro Person ist nur 1 Gutschein einlösbar!)**

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de

[spende.de](http://www.blutspende.de) und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

Verlegung der Sperrmüllannahme bei der TREA am 20. September 2008

Am Samstag, den 20. September findet die Sperrmüllannahme nicht am gewohnten Platz im Eingangsbereich der TREA, Heitersheimer Straße, 79427 Eschbach (Gewerbepark Breisgau) statt.

Ihren Sperrmüll können Sie an diesem Tag bei der SITA Heinemann GmbH, Ehrenkirchener Straße 4 (ebenfalls im Gewerbepark Breisgau) anliefern.

Auf dem gewohnten Platz bei der TREA steht an diesem Termin das Festzelt des Laufsportevents „Die schnelle 10“.

Infos zur Veranstaltung gibt's im Internet unter: www.dieschnelle10.de

WARENBÖRSE**“Zu verschenken”**

- * Röhren-Computer-Monitor, 20 Zoll, Marke Sun, Modell GDM-20D10, voll funktionstüchtig
 - * Ikea-Tisch “Kronvik” mit leichten Lack-schäden, ansonsten o.k.
- Telefon 9 47 38 31, E-Mail: desel@web.de


FUNDSACHEN

Gefunden:

- Regiokarte

In der Bürgerscheune vergessen:

- 1 braune Lederjacke
- 1 kariertes Regenschirm





S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Wieder bei der Baden Messe

Wie in den vergangenen Jahren ist auch in diesem Jahr der Sozialverband VdK - auf der diesjährigen Baden Messe vom 13. - 21.09.2008 in Freiburg, Halle Zentralfoyer, Standnummer ZF. 2.18, vertreten. Öffnungszeiten von 10.00 - 18.00 Uhr.

Als fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit unseres Kreis- und Bezirksverbandes hat sich diese Teilnahme bei der Baden Messe besonders bewährt. Hauptamtliche VdK-Mitarbeiter informieren Sie über eine kompetente Dienstleistung, sowohl im ehrenamtlichen Bereich der Geselligkeit, wie auch im hauptamtlichen Tätigkeitsfeld des Sozialrechts.

Wir, der VdK Ortsverband Gottenheim möchten daher allen interessierten Bürger-

rinnen und Bürgern diese Informationsmöglichkeit empfehlen. Gerade über diese Art von Dienstleistung können Mitglieder wie auch Nichtmitglieder besonders profitieren.

Mit freundlichem Gruß
Anton Sennrich, Vorsitzender



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Bötzingen Dorf- und Weinfest

12. bis 15. September 2008



Der Weinort Bötzingen am Kaiserstuhl präsentiert Musik, Tanz, Unterhaltung und Geselligkeit in Höfen und Lauben entlang der Hauptstraße.

16 Bötzingen Vereine halten für jeden Gaumen eine Vielfalt Kaiserstühler Köstlichkeiten sowie edelste Bötzinger Weine und Sekte bereit.

Feiern Sie mit und genießen Sie die urige Weindorfatmosphäre am:

Freitag, den 12. September 2008
ab 18.00 Uhr

Samstag, den 13. September 2008
ab 15.00 Uhr

Sonntag, den 14. September 2008
ab 11.00 Uhr

Montag, den 15. September 2008
ab 17.00 Uhr

Unter dem Motto "Ein Gläschen Wein - und sicher heim" werden während des Dorf- und Weinfestes zusätzliche Busverbindungen eingerichtet. Die genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Fahrplan. Sollten Sie mit dem Auto anreisen, bitten wir Sie, die ausgewiesenen Parkplätze im Gewerbegebiet anzufahren.

Die Bötzingen Vereine und die Gemeinde Bötzingen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen vergnügte und angenehme Stunden auf dem Bötzingen Dorf- und Weinfest!

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.boetzingen.de.

Weinfestbus SBG SüdbadenBus



SC-Spieler und U 21 Nationalspieler Daniel Schwaab in Bötzingen



"Kein Alkohol unter 16 Jahren" - eine Präventionsaktion am Bötzingen Dorf- und Weinfest in enger Zusammenarbeit mit dem SC Freiburg.

Bereits am Bötzingen Dorf- und Weinfest vor zwei Jahren stand die Alkoholprävention an erster Stelle. Die Idee entstand am Runden Tisch der Jugendleiter/-innen. Hier sitzen Vertreter der Bötzingen Vereine, der Schule, des Kreisjugendamtes, der Gemeinde Bötzingen und der Jugendfachbearbeiter der Polizei an einem Tisch.

Am Dorf- und Weinfest wurde das von Schülern der Wilhelm-August-Lay-Schule entworfene Logo in Form von Buttons an alle Vereine verteilt, um zu zeigen, dass alle Vereine geschlossen hinter der Aktion und den damit verbundenen Zielen stehen.

Nach Aussagen der Polizei zeigte die Aktion Wirkung, da keine Auffälligkeiten und Schlägereien zu verzeichnen waren. Die Resonanz war bei den Besuchern äußerst positiv.

Die erfolgreiche Präventionsaktion soll auch in diesem Jahr, nach Vorbereitung durch den Kinder- und Jugendreferenten der Gemeinde Bötzingen und dem Jugendfachbearbeiter des Polizeipostens fortgesetzt werden.

Der SC Freiburg unterstützt diese Aktion, vertreten durch den Spieler Daniel Schwaab.

Nach der Eröffnung des Weinfestes am Freitag, 12. September 2008 um 18.00 Uhr, durch Bürgermeister Schneckenburger, wird es eine Podiumsdiskussion zum Thema "Jugend. Alkohol und Sport" unter der Moderation des Konfliktberaters der Polizeidirektion Freiburg, Ernst Lederle,

Busse: Bötzingen - Gottenheim - Freiburg

	Fr auf Sa			Sa auf So	
	7211	FB	FB	7211*	7211*
Bötzingen Post	23:47	01:15	02:50	01:55	02:45
Gottenheim Salzgasse/Bf	23:51	01:19	02:54	01:56	02:46
Gottenheim Umkircher Str.	23:52	01:20	02:55	01:57	02:47
Umkirch Adler	23:56	01:24	02:59	02:01	02:51
Freiburg ZOB/Hbf	00:08	01:36	03:11	02:13	03:03

Busse: Bötzingen - Ihringen - Breisach

	Fr auf Sa			Sa auf So		So auf Mo			Mo auf Di		
	7211	FB		7211	7211*	7211			7211		
Bötzingen Gasthaus Lindel/Post	01:11	02:06		01:11	02:06	01:11			01:11		
Wasenweiler Sonne	01:15	02:10		01:15	02:10	01:15			01:15		
Ihringen Winzerstube	01:18	02:13		01:18	02:13	01:18			01:18		
Ihringen Stockbrunnen	01:19	02:14		01:19	02:14	01:19			01:19		
Breisach Bad. Winzerkeller	01:23	02:18		01:23	02:18	01:23			01:23		
Breisach Burkheimerstr.	01:26	02:21		01:26	02:21	01:26			01:26		
Breisach Kindergarten	01:27	02:22		01:27	02:22	01:27			01:27		
Breisach Christmannsweg	01:28	02:23		01:28	02:23	01:28			01:28		
Breisach Kaiserstuhlstr.	01:29	02:24		01:29	02:24	01:29			01:29		
Breisach Europaplatz	01:30	02:25		01:30	02:25	01:30			01:30		
Breisach Kupferfor	01:31	02:26		01:31	02:26	01:31			01:31		
Breisach Kupferforstr.	01:32	02:27		01:32	02:27	01:32			01:32		
Breisach Gutgesellenfor	01:33	02:28		01:33	02:28	01:33			01:33		
Breisach Richard-Müller-Str.	01:34	02:29		01:34	02:29	01:34			01:34		
Breisach Bahnhof	01:37	02:32		01:37	02:32	01:37			01:37		

geben. Auf dem Podium sitzen der Fußballprofi Daniel Schwaab, der Kinder- und Jugendreferent Dominik Krakutsch und der Jugendsachbearbeiter der Polizei Hans-Peter Eckstein. Das anschließende Torwandschießen zusammen mit Daniel Schwaab wird für die Jugendlichen unter erschwerten Bedingungen stattfinden, da mittels "Alkoholbrille" ein Trunkenheitszustand simuliert wird. Im Anschluss wird Daniel Schwaab eine Autogrammstunde geben.

Männergesangverein Freiburg-Waltershofen e. V.

Zwiebelkuchenfest am kommenden Wochenende

Der Männergesangverein Frbg.-Waltershofen veranstaltet am Samstag, 13.09.08 und Sonntag, 14.09.08 sein traditionelles Zwiebelkuchenfest in der Steinriedhalle in Freiburg-Waltershofen. Das Fest beginnt am Samstag um 15:00 Uhr und am Sonntag bereits um 11:00 Uhr.

Es gibt wieder vor Ihren Augen frisch zubereiteten Zwiebel- und Flammkuchen dazu neuen Süßen, Qualitäts- und Prädikatweine vom Tuniberg. Außerdem bieten wir noch andere Vespermöglichkeiten. Am Sonntag können Sie auch ein Mittagessen (Schnitzel, Pommes und Salat) einnehmen. Zum Sonntagnachmittagskaffee erhalten Sie frischen, selbstgebackenen Kuchen.

Bei schönem Wetter wird auch vor der Halle unter den Linden bewirtet.

Über Ihren Besuch freut sich der Männergesangverein.

Der Vorstand

25 Jahre Autobahnpolizei- revier in Umkirch

Tag der offenen Tür am 21. September 2008, 10.00 – 17.00 Uhr

Seit nun mehr 25 Jahren ist das Autobahnpolizeirevier am Standort Umkirch im Brunnenfeld beheimatet.

Dieses Jubiläum wollen wir nutzen um uns und unsere Arbeit am einen Tag der offenen Tür der breiten Öffentlichkeit vorzustellen und uns als Autobahnpolizeirevier Umkirch zu präsentieren.

Der Tag der offenen Tür findet am Sonntag, den 21. September 2008, von 10.00 – 17.00 Uhr statt. Ein vielfältiges Programm wird geboten sein.

Eine plastisch dargestellte Polizei- und Fahrzeugkontrolle stellt schon einmal einen kleinen Teil unserer Arbeit dar.

Eine Führung durch das Autobahnpolizeirevier mit Besichtigung der Wache, der Zellen der Videoauswertung und unserer Ausrüstung wird einen weiteren Teil unserer Arbeit präsentieren.

Weiterhin wird das Autobahnpolizeirevier durch Power-Point-Präsentationen vorgestellt und auch unsere vielfältigen Tätigkeiten und Arbeitsfelder, von der Unfall-

aufnahme über die Geschwindigkeits- und Abstandskontrolle bis zur Wägung von überladenen Lastwagen und der Feststellung von gefälschten Ausweisen und der Sicherstellung von Diebesgut. Unsere Video- und Messtechnik im Bereich der Geschwindigkeits- und Abstandüberwachung wird an den jeweiligen Fahrzeugen und Geräten gezeigt und erklärt werden.

Im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung wird es Info-Stände zum Thema Fälschungen von Ausweispapieren und Erkennen von Falschgeld, Waffen und Eigentumsdelikte geben, hierzu werden auch Exponate ausgestellt sein.

Es wird eine Wiegestraße zur Wägung von Lastkraftwagen eingerichtet sein, weiter gibt es Infostände zum Thema Fit on Tour, dieser ist bereits durch unsere Präventionsveranstaltung „Sicher in den Urlaub“ bekannt. Das neue Digitale Kontrollgerät für Lastwagen wird ebenfalls gezeigt und erklärt.

Eine umfangreiche Fahrzeugschau mit unseren vielfältigen Fahrzeugen wird das Bild von der Autobahnpolizei komplettieren.

Für die Kinder werden unsere Polizeifahrzeuge von Interesse sein, auf einer Hüpfburg können die Kinder dem Bewegungsdrang nachgehen und weiterhin wird auch ein Kinderschminken angeboten werden. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke, sowie für Kaffee und Kuchen gesorgt.

An diesem Tag können sich die Bürgerinnen und Bürger der Umlandgemeinden über die vielfältige und interessante Arbeit der Autobahnpolizei in Umkirch informieren.

Tag des offenen Denkmals

14 September 2008 - St. Vituskapelle - Ihringen Wasenweiler



Am Sonntag, den 14. September wird im Rahmen der Aktion "Offenes Denkmal" die Gelegenheit gegeben, die spätgotische St. Vituskapelle in Wasenweiler (Friedhof) zu besichtigen. Die Kapelle ist geöffnet

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Es werden zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr sowie um 16.00 Uhr fachkundige Führungen angeboten. Ein Besuch in dieser heimat- und kunstgeschichtlich bedeutsamen Kapelle lohnt sich auf jeden Fall. Der schlichte spätgotische Bau aus dem 14. Jahrhundert birgt im Inneren einen großen Kunstschatz. Ganzflächig ist die Kapelle mit Fresken aus dem 15. Jahrhundert bemalt; überlebens groß präsentieren sich die Apostel in der Chorwandung. Kunsthistorisch bedeutsam ist der Zyklus der Südwand; in 20 Bildern wird die Lebensgeschichte des Patrons von S. Vitus dargestellt. Den Chorraum ziert ein kunstvoll ge-

schaffenes Sakramentshäuschen aus dem Jahre 1501. Die Kapelle diente der Pfarrei bis 1716 als Pfarrkirche. Nach einer alten Überlieferung sollen zur Zeit spärlicher Besiedelung 9 Gemeinden in St. Vitus eingepfarrt gewesen sein.

Katholische Kirchengemeinde
Ihringen Wasenweiler

Jahrmarkt in Eichstetten

Am Dienstag, dem 16. September 2008 findet in Eichstetten der traditionelle Späthjahrmarkt statt. Ca. 85 Aussteller werden wieder ein breit gefächertes Angebot von Süßwaren über Schuhe und Bekleidung, Gewürze, Haushaltswaren, Spielwaren, Imbissmöglichkeiten und vieles andere mehr bereithalten. Der Markt dauert von 8.00 bis 12.00 Uhr

Parkmöglichkeiten bestehen bei der Reithalle (über die Bötzingen Straße in die Straße Mühlmatte), in der Bötzingen Straße und im Dorfgraben. Während des Marktes wird der Verkehr von und nach Bahlingen und ins Oberdorf örtlich umgeleitet, die Innerorts-Haltestellen der Buslinien entfallen bis 15.00 Uhr.

Zum Besuch des Marktes laden wir herzlich ein.

Bürgermeisteramt Eichstetten

Kunstverein March e.V.

Ausstellungsmittteilung

Zu unserer Herbstausstellung 2008 erwarten Sie

neueste Malerei von **Wolfgang Ihle** und Fotoarbeiten von **Geza Csizmazia** unter dem Titel: Natur / Architektur.

Sie leben und arbeiten in/bei Offenburg.

Geza Csizmazia Blickwinkel ist auf Baustellen und Fassaden gerichtet. Nur sorgfältig gewählte Details des Ganzen werden sichtbar gemacht. Dabei spielt es keine Rolle, ob Unordnung oder nur beiseite gestelltes oder schon fertiges Werk zum Bildinhalt wird.

Wolfgang Ihles produziert scheinbare Inhalte, die aus balancierenden Anteilen des Intellekts und der Malgestik entstehen. Nicht das Vorgefundene und Fertige wird ausgesucht, sondern neues Farb- und Formgefüge wird über den Malprozess ins Bild materialisiert.

Zur Eröffnung der Ausstellung im Bürgerhaus March-Buchheim, Sportplatzstraße 14, am Freitag, den 19. September 2008 um 19.00 Uhr wird herzlich eingeladen.

Zur Einführung spricht Bernd Künzig aus Baden-Baden.

Die Künstler sind anwesend.

Die Ausstellung dauert bis einschließlich 12. Oktober 2008, die Öffnungszeiten sind: samstags, 14 - 18 Uhr und sonntags, 11 - 16 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Ende des redaktionellen Teils